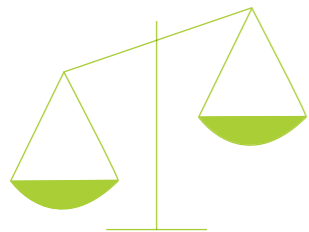


# Im Brennpunkt

**Kommunikation, Gremienarbeit und Teamentwicklung:** Katrin Steinberger ist Koordinatorin für Schulsozialarbeit an der Hamburger Stadtteilschule am Hafen. Der Job wurde im Zuge der Schulentwicklung als neues Stellenprofil eingerichtet. Die Grafik zeigt die Aufgaben der Koordinatorin im Schulalltag.

## Erweiterte Schulleitung

Schulleitung und Koordinatoren arbeiten gemeinsam an Themen der Schulentwicklung.



## Demokratie fördern

Ziel der AG: Schülerinnen und Schüler partizipativ besser einzubinden. Werte und Regeln werden erkundet, die Identifikation mit der Schule gefördert.

Teilnehmende: Schulkoordinatoren, Schulleiterin, einige Lehrkräfte und je nach Thema auch Schülerinnen und Schüler.



## AG Beraten und erziehen

Eine Arbeitsgruppe des gesamten Beratungsdienstes der Schule. Sie wird punktuell auch für Kooperationspartner geöffnet, etwa die Fachstelle Flucht des Regionalen Bildungs- und Beratungszentrums Hamburg.

## Kommunikation

Ziel: Kommunikation zwischen Schulstandorten fördern, übergreifende Themen strukturieren. Zudem schreibt die Koordinatorin wöchentliche Mini-Infos zu sozialpädagogischen Themen. Empfänger: alle Fachkräfte des Beratungsdienstes, Abteilungsleitungen, Schulleitung sowie die Koordinatorin für Sonderpädagogik.



## Beratungsrunden

Kerngeschäft von Schulsozialarbeit: An zwei Schulstandorten moderiert Katrin Steinberger Beratungsrunden. Dabei können Lehrkräfte Anliegen und Probleme einbringen. Es gibt kollegiale Fallberatung.

## Externe Kooperationen

Das Netzwerk Kooperation besteht unter anderem aus Gremien wie dem Sozialraumteam. Ziel sind niedrigschwellige Angebote rund um den Lebensraum Schule. Beispiel: Projekt Guter Ganzttag mit dem FC St. Pauli und der Hamburger Sportjugend.



## Jour fixe

Kurzer Draht nach oben: Alle zwei Wochen trifft sich die Koordinatorin für Schulsozialarbeit mit der Schulleiterin und den Leitungen der verschiedenen Schulstandorte.



## ZUR SCHULE

→ Die Hamburger Stadtteilschule am Hafen gilt als Schule mit besonderen sozialen Herausforderungen. Lesen Sie dazu auch unseren Beitrag in der Ausgabe 3/2019: [www.dguv-lug.de](http://www.dguv-lug.de), DGUV pluspunkt > Archiv > 2019.